



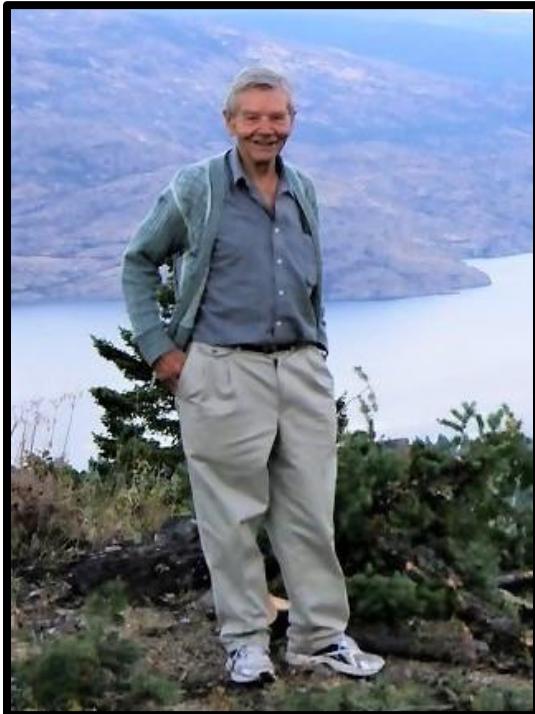
SWISS HERALD

July/August 2017 Edition

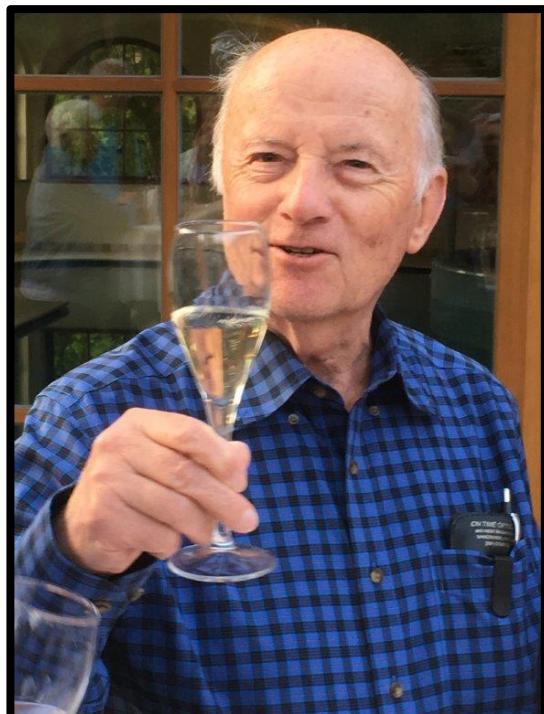
Swiss Society of Vancouver
P.O.Box 32021 Walnut Grove
Langley, BC V1M 2M3

IN MEMORIAM

Bernhard (Chrisosti) Merkli



Joe Mueller



All the members of the Swiss Society miss you both dearly. You put so many hours, dedication and love into our organization. The memories of your doing will not be forgotten. Thanks from the bottom of our heart!

Table of Contents

In Memoriam	1-4
Swiss Seniors' Page	5
Swiss Choir Events	6-9
A weekend at the Cabin	10
European Festival	11
Swiss Society Family Picnic	12
Outdoor's Club	13
Upcoming Events	13
Fees for Advertisement	14
News from the Tyrol Lodge	15
Board of Directors	16



Bernhard (Chrisosti) Merkli

June 12, 1929 - March 20, 2017

With great sadness we are mourning the loss of Chrisostis' passing, after a long and energetic life. He leaves behind his loving wife and constant companion Caroline, children Brigitte (Earl), Norman (Diana) & Louise (Tere) grandchildren Kyle, Megan & Dylan, sister Agnes, and many relatives in Switzerland.

Chrisostis was born in Wettingen Switzerland, the youngest of 8 siblings. He attended school and apprenticed as a Machinist before emigrating to Canada in 1957. He arrived in Sidney, BC on Vancouver Island, quickly finding his first job on a small farm in the Fraser Valley and within a year found a job in his chosen profession in Vancouver. He met his future wife Caroline at a Swiss function and they began to put down their roots.

In 1969 Chrisostis landed a new job as a Machinist at UBC in the Civil Engineering Department, during his time there he enjoyed working on the many different projects. He continued working there for 25 years retiring in 1994, when he took up golfing as a new hobby and spent many great days on the golf course.

Chrisostis was a proud and active member of the Vancouver Swiss Society. He was a founding member of the Crossbow Club, an original member of the Choir, and a longtime member of the Outdoors Club.

Chrisostis was a quiet and loving husband, caring father and a fun grandpa. He had a full family life with many family adventures; camping, hiking, skiing, road trips, and of course trips back home to Switzerland and to Peachland for the grandkids.

He touched many people with his kind nature, sense of humor & cheerful attitude. He was generous with his time and abilities - always there to help.

He will be greatly missed.

Loved and remembered by all who knew him here and in Switzerland.
Forever in our Hearts and in our Minds. *Louise Blake*

Lebenslauf Joe Mueller

August 11, 1937 – May 22, 2017



Vor drei Wochen befand sich Joe noch mit meinen Eltern, meinen Tanten und ihren Partnern auf ihrem jährlichen Geschwisterreisli. Diese Tradition hatten sie zu Joes' 70. Geburtstag eingeführt und seither immer gepflegt. Diesmal ging die Reise ins Südtirol, wo sie viele schöne und interessante Stunden zusammen verbringen durften. Auf dem biologischen Weingut in Bozen stellte Joe viele interessierte und auch kritische Fragen zu den dortigen Anbaumethoden und auch von der besichtigten Orchideenzucht erzählte er uns, als er am Samstag nach der Rückkehr bei uns zu Gast war. Man merkte immer ganz deutlich, wie wichtig ihm die Natur und auch die Landwirtschaft waren.

Joe hatte schon eingeladen und mehrere Feste zu seinem 80igsten Geburtstag organisiert - er hatte so viel vor für dieses Jahr - doch es kam anders.

Josef Karl Müller wurde am 11. August 1937 als ältester Sohn einer Bauernfamilie geboren, und nach und nach folgte eine grosse Schar von Schwestern und Brüdern. Seine Familie, Schulspändli und Freunde nannten ihn «Sepp», wir jüngeren kannten ihn unter dem englischen «Joe». Auf dem grossen Bauernhof in der Oberau war immer genügend Platz für Spiel und lustige Aktivitäten - aber es gab natürlich auch immer viel Arbeit auf dem Hof.

Für den langen Schulweg bekam Joe schon bald ein kleines Herrenvelo, um am Morgen in aller Frühe in die Kirche zu radeln, wo er ministrierte - die Schwestern freuten sich, gelegentlich auf dem Packträger mitreiten zu können.

Eine neue Zeit begann in der Stiftschule Engelberg - von zu Hause weg in den geordneten Alltag des streng geführten Gymnasiums. Um sich ein Sackgeld zu verdienen, kümmerte er sich um den Skiraum und lernte nebenher das Skifahren und Schlittschuhlaufen zu schätzen. Harte Arbeit in der Schule, aber auch in der langen Sommerferienzeit zu Hause - jede Arbeitskraft war gefragt: Heuen und Emden und Grasen, Frucht einbringen, Kartoffelernte – viele von euch werden sich erinnern

Nach der Matura folgte die RS als Infanterist. Joe wurde Wachtmeister und hat den Kontakt zu seinen Kameraden nie verloren. Vor einem WK nahm er seine Schwestern einmal mit zu einer Wanderung auf die Rigi - als Training. Er führte diese Wanderung militärisch, mit Stundenhalt und nur kleinem Imbiss bis zum Kulm. Meine Mutter kann sich sehr lebhaft daran erinnern. Zu dieser Zeit fuhr er eine Lambretta.

Schon damals begann er mit seinem grossen Hobby, der Fotografie. Dank ihm gibt es viele Dias von der Familie, als alle noch zu Hause waren. Diesem Hobby widmete er sich immer mit Leidenschaft, erweiterte sein Wissen in Kursen und hielt es auf dem neusten Stand; auch mit Digitalfotografie und der Verarbeitung auf dem Computer.

Joe studierte dann an der ETH Agrarwissenschaften und nutzte die Semesterferien, um sich mit Studentenjobs z.B. bei Feldschlösschen etwas dazu zu verdienen. Als ihm der Doktortitel 1966 verliehen wurde, war er nicht dabei, denn er hatte bereits eine Stelle in Saskatoon, in Saskatchewan/Kanada, angenommen. Er wollte das Gelernte anwenden und hatte eine Postgraduate-Stelle ergattert. Voller Freude reiste er nach Kanada - es sollte seine Wahlheimat werden.

Begeistert hat er von den vielen neuen Erlebnissen nach Hause geschrieben. Seine Geschwister erinnern sich gerne an die leichten Briefpostcouverts mit blau-rottem Rand. Es dauerte oft lange, bis die Post ankam, sie wählten meist die günstigere Schiffspost. Joe berichtete vom harten Winter in Saskatoon mit bis zu 40 Grad unter Null (es gibt ein Selbstporträt mit Fellmütze inkl. Ohrenlappen) und von der enormen Sommerhitze in der Prärie. Als guter Fotograf hielt er die speziellen Eindrücke auf Dias fest und so konnte er oft wunderbare Bilder einer fremden Welt präsentieren. Eindrücke von Menschen aus aller

Welt, endloser Prärie, riesigen Getreidefeldern, enorm grossen Mähdreschern, die man so in der Schweiz noch nicht kannte und von den neuzeitlichen Einrichtungen auf den Höfen. All diese wunderbaren Bilder von der grossen Welt brachte er mit, wenn er zurück in der Schweiz war. Sogar an Anlässen für Landwirte sorgte er mit diesen Bildern für Begeisterung.

Während dieser Zeit machte er mit Kollegen einen Roadtrip nach Vancouver. Die Reise im Auto dauerte mehrere Tage und was er da an der Westküste von Kanada sah, gefiel ihm sehr gut. Er bewarb sich um eine Forschungsstelle in Vancouver. Und weil er sich nur für angewandte Forschung interessierte - und nicht Grundlagenforschung wie all seine Mitbewerber - konnte er eine der begehrten Stellen ergattern. Die Arbeit war genau für ihn zugeschnitten: Mikrobiologie. Sie suchten nach Möglichkeiten, das Abwasser der vielen Papierfabriken zu reinigen. Denn British Columbia produziert sehr viel Papier und die Abwasser aus diesem Prozess sind stark mit Chemikalien belastet. Diese Fabriken liegen am Meer und der Schutz der vielen Fische und Meerestiere waren Joe immer ein Anliegen. Die Lachse und deren Lebenskreis interessierten ihn im Besonderen.

Joe war besonders stolz darauf, dass sein Institut immer wieder die grossen Forschungsprojekte und -gelder der Regierung für sich gewinnen konnte. Denn eigentlich wären die Institute an der Ostküste durch ihre Nähe zur Hauptstadt viel eher dafür prädestiniert gewesen. Aber sie hatten in Vancouver die besten Projekte und die hellsten Köpfe. Joe selbst wurde für seine Arbeit sogar von Queen Elisabeth ausgezeichnet – sie ist ja auch das Staatsoberhaupt von Kanada.

Vancouver - quasi die schönste Stadt der Welt, wie er sagte - wurde seine Wahlheimat. In dieser multikulturellen Stadt mit dem angenehmen Klima fühlte er sich wohl. Später erwarb er sich ein Haus in Vancouver und ein Ferienhaus in Pender Harbour. Er hatte nun Platz für Gäste, für liebe Freunde und Verwandte. Alle waren willkommen: So gut es ging, beherbergte er sie. Er selbst schlief während dieser Zeit notfalls auf einer Matratze in seinem Büro. Wann immer es ging, nahm er sich Zeit für seine Gäste, zeigte ihnen alles und war immer sehr grosszügig und hilfsbereit.

Viele von uns haben wertvolle Erinnerungen an schöne Zeiten in Kanada mit Joe. Er zeigte uns die schöne vielseitige Grossstadt, umgeben von Parks, Wäldern, Bergen und Meer. Mit ihm konnte man Campieren, Golfen, an wunderschönen Meeresstränden entspannen, Wandern in typischen Regenwäldern, prächtige Bauernhöfe besichtigen und den kanadischen way of life kennen lernen. Er war ein grosser Naturfreund und baute in seinem kleinen Garten Gemüse an – zum Verschenken. Und immer erzählte er von den Begegnungen mit Hirsch und Bär in seinem Ferienhaus und wie die frechen Chipmunks ihm die Walnüsse von den Bäumen stahlen, bevor sie reif werden konnten.

Joe war ein interessanter Gesprächspartner. Nicht nur durch sein grosses Wissen, sondern auch durch seine Fähigkeit, mit allen ein gutes Gespräch zu führen. Natürlich stellte er immer sehr viele, manchmal auch etwas überraschende Fragen. Und auch die neuen Technologien wusste er zu nutzen, um in Kontakt zu bleiben – Legendär sind seine extra-kurzen Mails mit dem Gruss «Cheers Joe», angereichert mit schönen (oft stark bearbeiteten Fotos) von Blumen, Landschaften, Tieren und Menschen. Auch diese werden uns fehlen.

Joe studierte die Geschichte von British Columbia. Die Ureinwohner, ihre Kultur und ihr Handwerk schätzte er sehr. In seiner Freizeit pflegte er viele Interessen. Er spielte Golf und ging Wandern, im Sommer genoss er sein Ferienhaus am Meer und im Winter liebte er das Skifahren, machte aber auch regelmässig Ferien in der Wärme Mexikos. Er war Mitglied der Swiss Society, die er auch mehrere Jahre präsidierte, und ein treues Mitglied der Wandergruppe. Diese Gemeinschaften schätzte er über alles. Liz Crewes, eine gebürtige Engländerin aus Cornwall, wurde seine beste Freundin. Sie verbrachten viel Zeit miteinander, reisten gemeinsam in die Ferien und waren immer füreinander da. Auch seine vielen Freunde in Vancouver werden ihn schmerzlich vermissen.

Während seiner Berufstätigkeit kam Joe im Rhythmus von 2 Jahren für Ferien in die Schweiz und besuchte vom ersten Nachmittag an die wachsenden Familien und seine Freunde. Sein Kommen war immer verbunden mit kleinen und grösseren Festen und Zusammenkünften. Zusammen suchten wir

immer gemeinsame Daten. In der Pensionszeit wurden die Aufenthalte wieder häufiger, er kam nun zweimal im Jahr. Er war gerne dabei auf Ausflügen und Wanderungen in Gegenden der Schweiz, die er noch nicht so gut kannte. Oft hatte er auch Gäste aus Kanada dabei, denen er die alte Heimat zeigen wollte. Und er genoss die Schweizer Spezialitäten, wie z.B. ein Riesen-Meringues mit Rahm im Emmenthal.

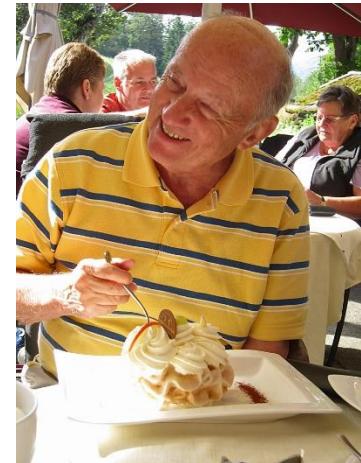
Es zeichnete Joe aus, dass er sich immer um alle Kontakte bemühte und sie pflegte. Das sieht man auch heute, wo so viele hier zu seiner Beerdigung kamen, obwohl er seinen Lebensmittelpunkt doch in Vancouver hatte. Er hatte nicht nur einen guten Draht zu all seinen Geschwistern und deren Kindern, sondern er blieb auch in Kontakt mit seinen Kollegen aus Primar-, Gymi- und Studienzeiten sowie seinen Militärkameraden. Sein Terminkalender war immer voll – und doch fand er auch immer noch Zeit für spontane Besuche, z.B. wenn jemand krank war oder einfach zum Znacht.

In diesem Jahr hatte er viele Pläne zu seinem 80. Geburtstag. Treffen mit seinen Jahrgängern, ehemaligen Studienkollegen, Militärkameraden und vielen Freunden waren schon organisiert.

Auf der Geschwisterreise klagte er über Bauchschmerzen und musste sich dann, wieder in Baar, im letzten Moment für das bereits organisierte Fest zum 80igsten Geburtstag in der Ostschweiz entschuldigen.

Er musste sich am 15. Mai einer Darmoperation unterziehen und nach ein paar Tagen auf der Intensivstation durfte er auf die Abteilung verlegt werden. Der Verlauf sah positiv aus. Am 22. Mai ist er in der Nacht unerwartet verstorben.

Lieber Joe, Dein Lebenskreis hat sich in der Schweiz geschlossen, wir alle bleiben auf immer mit dir verbunden. *Pia Annen, Nichte*



SENIOR'S SECTION

Werner Rutishauser: 604-929-6923

Membership: Susanne Wilson: 604 888-6949 or membership@swiss-society.ca

Filmnachmittage fuer Senioren

For Swiss members who are 55+

im Deutschen Haus

4875 Victoria Drive (Ecke 33rd Ave),

Vancouver, BC

Kosten: \$ 6 fuer Kaffee und Kuchen

Next Dates: October 15th and November 19th.

Bitte anmelden bis am Montag vor dem Filmnachmittag bei

Veronika Sans 604-730-9781

Vreni Huser 604 -731-4300 oder

Elisabeth Schuppach 604 - 584.3742

We Are Here To Help!

The Swiss Society likes to start the network again for needy, lonely or sick seniors – including members or non-members of SSV – who would like to get a friendly telephone call and/or a visit.

At the moment we are able to visit people in all areas of Greater Vancouver and the Fraser Valley. Please let us know when somebody has passed away, so we can inform the members of SSV. We also would like to know about special birthdays (80 years or older), since the SSV has not registered these dates.

We need a new coordinator to assign the volunteers to visit the elders. Please let Christina, Editor from Swiss Herald) know that you are willing to do this. Ch.lips@live.com



CHOIR CONCERT JUNE 10, 2017 by Silvia Kinvig

This year we chose a smaller venue for our Spring Concert on June 10th because it is a lot of work and effort to have a bigger venue. The All Saints Anglican Church in Burnaby has a good ambiance: cosy and personal. The great acoustic sound in the church has a powerful impact. Andrea Fluckiger with her fantastic soprano voice yodeled a Nature Yodel for her first time. She did it with bravour and we hope we will hear more if it. The Quintet that was formed two weeks before the concert was something new. Despite some setbacks we had experienced (cancellation and illness of performers) our choir pulled together and delivered a solid and fun concert.

It was a great joy to see so many who did enjoy our concert and we hope to see you all at our next performance. Each of our singers brought a plate full of goodies that were enjoyed by everybody after the concert with tea and coffee.



Dear Friends near and far,

June 10, 2017 my wife Christel and I attended Vancouver Swiss Choir's Annual Concert at the All Saints Anglican Church in Burnaby under the direction of Dubravko Pajalic. The choir presented a most wonderful and exciting program. The 15 singers gave their very best by singing in all the four Swiss languages. The three "Swiss valley yodeling girls" touched



everyone's hart and soul with their yodeling. I had tears in my eyes, for I like yodeling. Everyone gave the choir a standing ovation at the end of the concert, so they sang one more song. The only thing that was missing: someone playing the Swiss Alphorn. Please, enjoy all the pictures I have taken.



After the concert everyone was invited to join the choir members for some excellent Swiss goodies, coffee and tea in the parish hall. Wow, were they ever delicious. Thank you to all who prepared it. There were tickets sold for a chance to win beautiful gift baskets. Christel was one of the lucky winners.



Silvia Kinvig writes:

“Our highlight of course was the **29. Pacific Coast Swiss Singing and Yodeling Festival.**”



Twelve Singers and the director traveled to Modesto California on June 22nd. Five flew to California and the rest made it by car. Some are still traveling as I write this report. What a wonderful experience! The choir would like to thank the Swiss Society for the generous contribution to the trip. The Festival was organized by the San Joaquin Valley Swiss Echo Choir. They did a fantastic job. The highlight of the four days was the grand concert on Friday night. Some 250 singers from the 11 participating societies of the Pacific Coast and Canada were on the Gallo stage for the event.



The program had a wide variety from choir-singing to Taler Schwingen but the show was stolen by the large children's choir that came together for this event.

It was very inspiring to be a part of such an event and we all return with a renewed sense of accomplishment. Despite the extreme heat (California experienced 44 degrees on arrival), the Swiss music and yodeling will echo in the memory of a lot of people. We all hope to repeat this again in three years in Los Angeles.

For all those who ever thought of joining the choir, this is the year to do it. Our choir has a lot of fun at a short social gathering after practice, and as you can see from the above report, we do travel. Singing is a great stress reliever. It opens your heart and your soul. Why do you think we sing in the shower or in the car? It is to express our happiness and well being. Please come and check us out in September. Everyone is welcome, no matter what age or nationality. You could be a part of something you might thoroughly enjoy.

HAPPINESS IS



...hearing a song again
years later and
remembering the lyrics.

for more visit www.cutehappyquotes.com

*Music washes away from the
soul the dust of everyday life.*

Berthold Auerbach

 BrainyQuote®

Quando capisci la musica, allora capisci te stesso.

What a great experience to spent time at the cabin.

By Silvia Kinvig

On the May long weekend I went to the outdoors' club cabin in Glacier Springs Washington. It is only a 30 minute- drive to the cabin from the Sumas border crossing. I went with my grandchildren and a friend who invited her neighbor family. The border crossing was no problem at all. My grandchildren had only a permission form from their parents (you can download it from the net) and their birth certificates to cross the border. I have done this trip a few times with them and we have never encountered a problem.



We had five children with us age 18, 14, 10, 7 and 5. The cabin was comfortable to accommodate us all. The children had a great time to claim pick their bunk bed. On Saturday afternoon we went down to the river, what turned out to be the favorite place for the kids. They found interesting rocks and plants, places to climb and explore and even a snake. It is a great world away from all the electronics and busy life we all lead. One child exclaimed that this was the best day of her life!

Sunday brought us to different directions. Some of us went towards Mount Baker to explore and I went to the lake with the grandchildren. The lake is 20 minutes away from the cabin. The water was too cold to swim but the kids still had fun.

In the evening we made a fire in the outdoor fireplace and had a BBQ, and to round it up we enjoyed S'Mores.

The whole experience was very enjoyable. There was never a bad word between the kids; no fighting or crying. All those young hands were busy having fun playing with the wooden blocks in the cabin, making a fort beside the cabin and of course the kids wanted to go back to the river to play.



What a wonderful way to spend your time with your family were kids can be kids and they can still experience a bit of freedom.

Try the cabin with your family as a Swiss Society member. The cost is reasonable and there is indoor plumping, it's better than camping.

EUROPEAN FESTIVAL 2017

Switzerland had fabulous representatives, means volunteers:

A big Thank-you to Aio, Christina, Erna, Michael, Sonja and Helen Schaelle with 2 Swiss Students!



Aio was accompanied by Peter Schaelle in the parade.



**HELP!!!! We need volunteers
for the Swiss National Day Celebration at the Mountain
Range Saturday, July 29.
Please contact Susanne Wilson at 604-888-6949 or
susannewilson11@gmail.com
or Frank Sutter jr at frankjr@shaw.ca.
Free entrance for the volunteers!**

Vancouver Swiss Society Family Picnic

Sunday July 9th, 2017
Queens Park New Westminster
4:00pm
Potluck dinner

We have the pleasure to announce our 2nd Summer Picnic at Queens Park in New Westminster. It is a big park and our location will be like last year beside the covered picnic tables and the band stand. The park has a water park and a big playground where the children will have time to play.

Look for the Swiss flag!

Last year we had a lot of fun and we hope to welcome lots of families to this event again.

This is a potluck picnic dinner. Bring food to share, like appetizers, salads and desserts!

Don't forget utensils, fold-up chairs, blankets and good spirit to help us make this gathering a success. We will have a BBQ available if you want to cook something small on it.

You can buy a St Galler Bratwurst, a bun and a bottle of water for \$3.00, but don't forget to bring some appetizers, salad or dessert.

We will have games and face painting for the kids and the adults. Hope to see you all there.

Any volunteers for that day would be greatly appreciated. If you will have some time, please give me a call, Silvia 778 996 8775.



SWISS OUTDOOR'S CLUB

Please register with:

**Jacques Goldschmidt at 604-996-6253 if no answer leave message
or Goldschmidt.jaques@gmail.com**

Outdoors Club Event Update

Lightning Lakes in Manning Park

Saturday July 08, 2017: Hike like planned

We will have details to follow soon.

Your Leader: Hans Peter Hauser



Upcoming Events 2017

July 8, 2017	Hike Lightning Lake	Outdoors Club
July 9, 2017	2. Annual Picnic	SSV
July 29, 2017	Swiss National Day Celebration	SCMRA
August 12, 2017	Larrabee Park in Bellingham	Outdoors Club
Sept 16/17, 2017	Cabin Family Weekend	Outdoors Club
October 14, 2017	Eagle Bluff, Cypress Mountain	Outdoors Club
October 15, 2017	Filmnachmittag	Seniors
October 28, 2017	Minnekhada Hike & Metzgete	Outdoors Club
November 4, 2017	Reifel Bird Sanctuary	Outdoors Club
November 5, 2017	Jass Tournament	Outdoors Club
November 19, 2017	Filmnachmittag	Seniors
November 24, 2017	Executive Meeting	Outdoors Club
December 9, 2017	Seniors' Christmas Luncheon	Seniors
December 17, 2017	Waldweihnacht	OC, SSV
December 30, 2017 & January 1, 2018	New Year's at the Cabin	Outdoors Club
January 20/21, 2018	Ski Weekend at the Cabin	Outdoors Club
January 26, 2018	AGM	Outdoors Club

**FOR INFORMATION ABOUT THE SWISS NATIONAL DAY CELEBRATION
PLEASE CHECK THE WEBSITE OF THE SWISS CANADIAN MOUNTAIN
RANGE ASSOCIATION: www.scmra.ca**

or contact the president Frank Suter Jr. at scmra.president@gmail.com

Fees for Advertisement in the Swiss Herald

Fees for design:

To make minor adjustments: Free

To make major changes to an ad: \$ 25

To create a new ad: \$ 50 – 100

Deadlines for sending in ads or articles:

20th of August, October, December,
February, April and June.

Fees for advertisement:

Ad Size	One Issue	Six Issues
One full page	\$ 150	\$ 825
½ Page	\$ 90	\$ 495
1/3 Page	\$ 60	\$ 330
¼ Page	\$ 40	\$ 220
Business Card (5 Lines)	\$ 20	\$ 110

PRIME TRAVEL

YEAR-ROUND SPECIAL FARES TO
SWITZERLAND/EUROPE

EDELWEISS AIR

VANCOUVER TO ZURICH

Nonstop three times per week 2017

New: (May – October)

CALGARY TO ZURICH

Nonstop twice per week 2017

New: (June – October)

Your travel professionals for:

- Charters & tour groups to & from Switzerland
- Complete sports packages for individuals & teams
- Family holiday & adventure packages
- Cruising
- Corporate travel & conferences
- Travel Insurance

FOR ALL YOUR TRAVEL PLANS CALL:

Yvonne Camenzind Kabata

Markus Bill (Swiss-Canadian Owner)

PRIME TRAVEL

1852 Marine Drive, West Vancouver BC, V7V 1J6

Ph: 604-925-1212 Fax: 604-925-1866 toll-free: 1-877-925-1212

e-mail: yvonne@prime-travel.com

www.prime-travel.com



Elisabeth Rechsteiner

Notary Public

....helping you with what matters....

Member

- Real Estate Transactions including Purchases, Sales and Mortgages
- Personal Planning Documents including Wills, Powers of Attorney, Representation, Agreements and Advance Directives
- Notarizations and Certified Copies
- Executorships



100-5050 Kingsway, Burnaby, B.C. V5H 4C2 Telephone: 604-433-1911 Fax: 604-433-8970 Email: info@erechsteiner.ca

NEWS FROM THE TYROL LODGE

PLEASE NOTE THE FOLLOWING CHANGES IN RED & IMPORTANT REMINDERS BELOW- PLEASE COMMUNICATE WITH YOUR CURRENT MEMBERS

1) 1) The Board of Directors approved the new **Cancellation Period – 12pm the Monday prior to arrival**, as of June 1, 2017. This will provide the Lodge Manager with more time to rebook cancelled rooms and members more time to make plans. Not meeting the new cancellation period will result in a cancellation fee. Please note that our website and all signs will also be updated very soon at the lodge.

2) The Board of Directors approved the new nightly lodge guest rate increases, effective June 1, 2017. The nightly Tyrol Lodge members & guests rate can change any time without notice. Please note that our website and all signs will also be updated soon at the lodge.

	Current Member	New Guest– as of June 1, 2017
Adult (13+)	\$25	\$50
Child (4-12)	\$15	\$30
Kids (3 and under)	Free	Free
Family of 3	\$60	\$120
Family of 4+	\$75	\$150

3) Cancellation Procedure

If it is necessary to cancel all or part of a reservation, notification should be made via email or telephone (**604.932.5588**) including the date, time of call, and all other details pertinent to the booking within the following timelines:

Cancellation Period – 12pm the Monday prior to arrival, as of June 1, 2017

Note: Members who have made season-long bookings and who repeatedly cancel their booking may have their remaining bookings cancelled at the discretion of the Tyrol Lodge Manager and approval of the President and Lodge Chair.

4) Cancellation Fee

Cancellations or changes made to a booking with inadequate notice will incur a non-refundable charge to the members account equivalent to the dollar value of the booking. This charge must be paid in full before the Tyrol Lodge Manager will be able to accept a new booking under this account.

Nancy Mizzoni
President Tyrol Ski & Mountain Club
Cell. **778-828-8466**
Email: president@tyrolskiclub.com

Tyrol Ski Club has gone Social:
Follow us on Twitter @ Tyrolskiclub
Facebook: @ Tyrol Ski & Mountain Club
Facebook members only group pag

Board of Directors 2017

Title	Name	Email address	Phone Number
President	Karin Kapp	president@swiss-society.org	604-816-2082
Membership	Susanne Wilson	membership@swiss-society.org	604-888-6949
Secretary	Barbarah Tinskamper	barbarah1000@hotmail.com	604-541-0042
Treasurer	Margrit Ruevekamp	treasurer@swiss-society.org	604-945-0546
Seniors	Werner Rutishauser	wrtish@shaw.ca	604-929-6923
Choir	Silvia Kinvig	silkin56@hotmail.com	778-996-8775
Outdoors Club	Jacques Goldschmidt	goldschmidt.jaques@gmail.com	1-778-856-4665
Youth Club	vacant	youth-group@swiss-society.org	
Advisor	Veronika Sans	vsans@prontomail.com	604-730-9781
Advisor	Marie-Louise Hanna	mhanna18@shaw.ca	

Other Contact Information

Consul General	Pascal Bornoz	vancouver@eda.admin.ch	604-684-2231
Deputy of the Consul General	Jérôme Charbonnet	vancouver@eda.admin.ch	604-684-2231
Delegate for all Swiss Societies in West-Canada on the Council of Swiss Abroad in Bern	Silvia Schoch	silv.schoch@gmail.com	
Swiss Canadian Chamber of Commerce: President	Vince Sciamanna	chamber@swissccc.com	
Swiss Canadian Mountain Range	Frank Suter jr.	scmra.president@gmail.com	
Legal Advisor:	David Varty	dvarty@smartt.com	
Vancouver Dorfmusik	Urs Fricker	julieturs@hotmail.com	
Webmaster	Aio Haeberli	webmaster@swiss-society.org	604-803-5910
Editor Swiss Herald	Christina Lips	ch.lips@live.com	604-984-9036

